

Vorwort zur Schulchronik von 1875 bis 1960

Von der Ortsgemeinde Duppach haben wir vor einigen Jahren das Original der Schulchronik Duppach zur Einsicht erhalten. Da diese Chronik den Zeitgeist – beginnend mit der ersten Schule 1875 – abbildet, war es uns ein Anliegen, diese Unterlagen, die in Sütterlin bzw. Altdeutscher Schrift verfasst wurden, in die heutige Schrift für alle lesbar umzusetzen.

Es war uns wichtig, die Schulchronik wortgleich ohne jede Änderung der Texte, in dem Schreibstil der entsprechend dargestellten Zeit, unverändert zu dokumentieren. Zum besseren Verständnis haben wir an verschiedenen Punkten Ergänzungen eingefügt und diese in ***Kursivschrift*** dargestellt.

Da die Website der Ortsgemeinde Duppach für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zugänglich ist, hat jeder die Möglichkeit sich über die damaligen Lebensverhältnisse unserer Gemeinde, Kirchengemeinde und der Schule zu informieren. Für das schulische Leben sind nicht nur die Eintragungen des jeweiligen Lehrers interessant, sondern auch die Verordnungen, die von den Schulbehörden für den Unterricht vorgegeben wurden.

Wir danken der Ortsgemeinde und Bürgermeister Gottfried Wawers für die Möglichkeit, auf diese Art und Weise die Schulchronik der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Maria und Paul Surges

119

Konting:

Welche ist das allereinstufigste Schiff der Marine?
 Welche Geschwindigkeit?
 Welche Vorkenntnisse sind zu erlangen?
 Welche Vorkenntnisse sind in der Schule zu
 erlangen?
 Welche Vorkenntnisse sind zu erlangen?
 Welche Vorkenntnisse sind zu erlangen?

In der ersten Sitzung des ¹⁸⁸⁸ 1. März im
 Jahre 1889 (siehe die jüngere Seite der
 Präparation der von Herrn G. ...
 ...

Das 1. u. 2. Semester nach Krone. ...
 ist nach Ostern 1889 ab in allen ...
 ...
 ...

Beim Lernen soll in allen ...
 ...

In ...
 ...

Bei der ...
 ...

...
 ...

...
 ...

...
 ...

...
 ...

...
 ...

...
 ...

...
 ...

...
 ...

...
 ...

...
 ...

Beispiel einer Originalseite aus der Schulechronik